



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Medizinische Fakultät

Marga und Walter Boll-Stiftungsprofessur für kardioonkologische Epidemiologie W2 mit Tenure Track (W2) (w/m/d)



© Foto: Simon Wegener

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche.

IHRE AUFGABEN

Mit der Professur verbunden ist die verantwortliche Leitung der klinischen Epidemiologie für den Forschungsbereich Kardioonkologie. Weitere Aufgaben umfassen die Lehre im Medizinstudium sowie die Mitwirkung im Masterstudiengang Versorgungswissenschaft. Die Medizinische Fakultät möchte mit dieser Professur das Gebiet der kardioonkologischen Forschung auf dem Campus weiter stärken. Neben den bereits grundlagenwissenschaftlich und klinisch aktiven Arbeitsgruppen der kardiovaskulären Medizin und der Onkologie soll dieser Querschnittsbereich durch epidemiologische Forschung weiter zusammengeführt und ausgebaut werden. Dies bietet der*dem Neuberufenen die Möglichkeit, auf Basis bestehender bewährter Strukturen innovative und zukunftsweisende interdisziplinäre Konzepte deutschlandweit zu entwickeln und umzusetzen.

IHR PROFIL

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, die in der klinischen Epidemiologie ausgewiesen sind und über Expertise in kardiovaskulären oder onkologischen Fragestellungen verfügen. Gesucht werden Expert*innen mit praktischer Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Kohortenstudien. Erwartet wird zudem eine hohe Bereitschaft, die enge Interaktion beider Fachbereiche auch für die epidemiologische Forschung weiterzuentwickeln. Vorausgesetzt werden qualitativ hochwertige, einschlägige Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften, die erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel als Antragsteller*in sowie nachgewiesene Erfahrungen in epidemiologischen Forschungsprojekten. Darüber hinaus sind Erfahrungen in Personalführung sowie in der Zusammenarbeit mit verschiedenen klinischen Fächern erwünscht. Weitere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind ein besonderes Engagement und Interesse an der Lehre im Medizinstudium sowie die Bereitschaft, den Modellstudiengang Medizin sowie weitere Studiengänge und Graduiertenprogramme, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt (z. B. IPMM), aktiv mitzugestalten. Eine Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen werden erwartet.

Erwartet werden außerdem eine enge Zusammenarbeit mit den ansässigen Max-Planck-Instituten für Biologie des Alterns und für Stoffwechselforschung, den Kliniken und Einrichtungen des Universitätsklinikums Köln, den einschlägigen Netzwerken der Universität zu Köln (z. B. CECAD) sowie dem Querschnittsbereich „Gesundheit, Mensch, Gesellschaft“.

WIR BIETEN IHNEN

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Professur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für die Dauer von 5 Jahren zu besetzen. Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW. Das Lehrdeputat umfasst in der Regel neun Semesterwochenstunden.

Spätestens im fünften Jahr nach Dienstbeginn ist eine Tenure-Evaluation gemäß der Ordnung zur Qualitätssicherung nach Tenure Track Ordnung plus der Universität zu Köln vorgesehen, auf deren Grundlage über die Verstetigung auf eine W2-Professur entschieden wird.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ohne Bewerbungsfoto mit den folgenden Unterlagen

- » CV inkl. Angaben zu systematischen Verzögerungen im Lebenslauf*
- » Zeugnissen
- » Forschungskonzept
- » Lehrkonzept
- » Konzept zur Mitarbeitendenentwicklung und Chancengerechtigkeit
- » Übersicht über eingeworbene Drittmittel
- » pdf-Dokumente der fünf wichtigsten Publikationen über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>) bis zum 13.05.2026 an den Dekan der Medizinischen Fakultät.

*Ihre Angaben zu systematischen Verzögerungen im Lebenslauf (z.B. Anzahl der Kinder, anerkannte Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten, Wehr- und Zivildienst, Teilzeitarbeit, Behinderung oder chronische Erkrankung, Flucht oder Vertreibung) werden im Bewerbungsprozess ausschließlich positiv berücksichtigt.



Marga und Walter
Boll-Stiftung



HR EXCELLENCE IN RESEARCH